



Sammlung Theaterzettel

Prinz Friedrich von Homburg

Kleist, Heinrich von

1911-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 27. Januar 1911

30. Vorstellung im Abonnement B

Fest-Vorstellung

zur Feier des allerhöchsten Geburtstagsfestes S. M. des Deutschen Kaisers

Prinz Friedrich von Homburg

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Karl Schreiner
Die Kurfürstin	Toni Wittels
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner Regiments	Marianne Rub
Feldmarschall Dörfling	Paul Tiefsch
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Georg Köhler
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kur- fürsten	Heinrich Götz
Obrist Kottwitz, vom Regimente Prinzessin von Oranien	Wilhelm Kolmar
von der Holz	Gustav Trauttschold
von Stranz	Karl Fischer
von Mörner	Fritz Kortner
Graf Reuß	Karl Neumann-Hoditz
Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bömsdorf	Rudolf Aicher
Graf Truchß	Robert Günther
von Hennings	Emil Hecht
Erster	Hermann Kupfer
Zweiter	Hans Wambach
Dritter	Hugo Schödl
Wachtmeister	Alexander Kökert
Erster	Fritz Müller
Zweiter	Wilhelm Burmeister
Fräulein von Borz, Hofdame	Julie Sanden
Ein Bauer	Hermann Trembich
Seine Frau	Elise Delant
Page des Kurfürsten	Poldi Dorina
Erster	Karl Jöller
Zweiter	Heinrich Füllkrug
Ein Läufer	Else Schreiber
Franz, Reitknecht	Karl Loberg
Ein Bedienter	Hans Wambach

Hofdamen, Offiziere, Soldaten, Diener, Wachen, Doff.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Hanna von Granfelt, Artur Paeyna. Krank: Eugen Georath, Hans Godeck, Ernst Rotmund.

Mittel-Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 6.—	Reserveloge, 3. Reihe	" 4.—
Loge, 2. Reihe	" 5.—	Loge, 2. Reihe	" 3.50
Parfett	" 4.50	III. Rang:	
Steh-Parfett (unnumeriert)	" 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	" 3.—
Parterre (unnumeriert)	" 2.—	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.50
		Loge, 2. Reihe (einschl. Profzeniums- loge)	" 2.—
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	" 7.50	Galerieloge	" 1.25
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 6.—	Galerie	" .60

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielpian angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage dieser betrodenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater - Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anwärter nehmen Bestellungen auf Speersäule an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung